

Prof. Dr. Daniel Friedrich

Prof. Dr. Daniel Friedrich studierte Bauwirtschaft an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Mosbach, Bauingenieurwesen an der Hochschule Karlsruhe, Wirtschaftswissenschaft an der FernUniversität in Hagen und er promovierte in dieser Fachrichtung an der Universität Bayreuth zum Thema „Betriebliche Erfolgsfaktoren aus Biokunststoffen“. Er arbeitete als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule Luzern, wo er zu Wood-Plastic Composites (WPC) forschte und publizierte. In der Lehre vertrat er vor der Ernennung zum Professor die Fächer Marketing, Management, Volkswirtschaftslehre, Bauphysik und Werkstoffkunde. In der Industrie arbeitete er mehrere Jahre bei zwei Bauzulieferern als Produktmanager im Marketing und bei einem Baustoffhersteller als Leiter Materialtechnik in Forschung&Entwicklung. Heute ist Daniel Friedrich Professor für Betriebswirtschaftslehre.



Die Forschung von Prof. Dr. Daniel Friedrich ist interdisziplinär und deckt sowohl rein technische als auch ökonomische Themen der Nachhaltigkeitstransformation von Industrie und Gesellschaft ab, wobei er den Schwerpunkt auf Wood-Plastic Composites als Hauptvertreter biobasierter Kunststoff-Verbundwerkstoffe legt. Dabei verbindet er laborexperimentelle Materialforschung mit sozio-technologischen Umfragestudien in Industrie und Gesellschaft. Unter dem Forschungsansatz Compolytics, als Akronym für Composite Polymer and Policy Analytics, geht seine Forschung der Frage nach, wie Wood-Plastic Composite als Substitutionstechnologie eine Plastik-Transformation in Industrie und Gesellschaft möglich machen kann, um Schäden aus Abbau und Verbrauch von Erdöl zu reduzieren.